

65-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. Robert Geiger

Liebe Leserinnen und Leser
unseres Lioba-Wegweisers!

Wer mit dem Jubilar im Gespräch ist, ahnt nicht ohne Weiteres, dass Pfarrer Robert Geiger auf 91 Lebensjahre und auf 65 Jahre als Priester zurückblicken kann: Körperlich ist er derzeit angeschlagen, aber zugleich zuversichtlich, auf einem guten Weg der Besserung zu sein. Seine persönliche Energie, sein fester Wille, eine gute Portion Gottvertrauen und ganz besonders auch Training und tägliche Gymnastik haben ihn nach seinem schweren Sturz auf diesen Weg der Besserung geführt. Und in diesem Heilungsprozess hatte er in den vergangenen Wochen natürlich auch vor Augen, dass er an Pfingsten sein 65-jähriges Priesterjubiläum in seiner Heimatstadt Tauberbischofsheim feiern möchte.

Im weiten Feld der Theologie und in pastoralen Themen ist Pfarrer Geiger nach wie vor daheim. Seine langjährige Berufserfahrung, vielseitiges Interesse und seine Belesenheit ergänzen sich gegenseitig, so dass Pfarrer Geiger über all die Jahre ein gefragter und angenehmer Gesprächspartner geblieben ist, der auch keinen Hehl daraus macht, dass er seinen Beruf nach wie vor liebt und das damalige Ja zu seiner Berufung nicht bereut. Dies ist eine gute Voraussetzung dafür, dass wir jetzt mit ihm in ganz großer Freude das Fest seines eisernen Priesterjubiläums feiern dürfen.

Zu seinem Diamantenen Priesterjubiläum vor 5 Jahren überbrachte Weihbischof Michael Gerber dem Jubilar in seinem Predigtwort die Glückwünsche des Erzbischofs und würdigte das segensreiche Wirken von Pfarrer Geiger an den verschiedenen Stationen seines Lebens.



Über 32 Jahre hinweg bis zu seinem Ruhestand war der Jubilar als Stadtpfarrer in Bretten tätig und hat dort wertvolle Spuren hinterlassen. „Sie hatten ein offenes Ohr und noch mehr ein offenes Herz für die Ihnen anvertrauten Menschen“, so schrieb damals der ehemalige Erzbischof Dr. Robert Zollitsch zu seinem Jubiläum.

Pfarrer Geiger wurde am 1. März 1931 in Tauberbischofsheim geboren. Sein Elternhaus stand in unmittelbarer Nähe zur Martinskirche. Im Jahr 1957 wurde er in St. Peter/Schw. zum Priester geweiht und feierte an Pfingsten 1957 seine Primiz in Tauberbischofsheim. Anschließend war er als Kaplan in Schutterwald und Pforzheim tätig. Eine Herausforderung war ganz sicher auch seine Aufgabe als Militärpfarrer, bevor er dann 1971 zum Stadtpfarrer von St. Laurentius in Bretten ernannt wurde.

Pfarrer Geiger war Schuldekan, Vorsitzender von Caritas und Sozialstation, bekleidete zahlreiche

weitere Ämter und Aufgaben und wurde mehrfach mit Ehrungen und Auszeichnungen bedacht.

Nach seiner Pensionierung kehrte er 2003 in seine Heimat nach Tauberbischofsheim zurück. Als Subsidiar ist er seitdem in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit ein gern gesehener pastoraler Mitarbeiter, Prediger und Zelebrant.

Im Dekanat und in der Seelsorgeeinheit freuen wir uns mit Pfarrer Geiger über sein Jubiläum. Für allen Einsatz, für seine Mitarbeit, sein Mitsorgen und Mitbeten sagen wir ihm ein herzliches Vergelt's Gott.

Gerhard Hauk
Dekan

